

zur 31. Sitzung des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide am Mittwoch, 06.02.2019 im Stadtteiltreff Sahlkamp

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

---

Anwesende Mitglieder  
(verhindert waren)

I. Mitglieder mit Migrationshintergrund:

(Herr Alexander Belinson)  
Herr Leonardo Antonio Canales Torres  
(Herr Babak Fotowat)  
Frau Afra Gamoori  
Herr Alexander Kasper  
Frau Lidia Litz  
(Frau Shirin Nahidi)  
Frau Brankica Ott  
Frau Jaleh Sanayei  
Herr Heval Yilmaz ab 19:05 Uhr  
(Frau Kader Yüksekova)

II. Multiplikatoren und Mitglieder des Stadtbezirksrates

Frau Kirstin Heitmann  
(Herr Wilm Janssen)  
(Herr Martin Mader)  
Herr Hubertus Plenz  
Herr Florian Walther  
Stv. Bezirksbürgerm. Lutz-Rainer Hölscher, Vors. (B 90/DIE GRÜNEN)  
Bezirksratsherr Adis Ahmetovic (SPD)  
(Bezirksratsfrau Sabrina Lukac) (SPD)  
Bezirksratsfrau Marina Amargan (CDU)

III. Aus der Verwaltung

Herr Krebs (OE 18.62.03)  
Frau Raab (OE 18.63.03)

**1) Eröffnung / Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Hölscher begrüßte die anwesenden Mitglieder und ZuschauerInnen.

Herr Hölscher berichtete von einer Vereinbarung zu Beginn der Wahlperiode in 2016, dass zur Halbzeit der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz getauscht werden sollen. Daher solle der Vorsitz ab der nächsten Sitzung von Herrn Ahmetovic wahrgenommen werden. Der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide werde in seiner nächsten Sitzung am 20.02.2019 die entsprechende Wahl durchführen und den Beschluss fassen.

Er werde weiterhin den Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide im Delegierten-Netzwerk vertreten.

H. Yilmaz plädierte dafür, ein positives Stimmungsbild zu diesem Vorgehen abzugeben. Diesem wurde nicht widersprochen.

Herr Walther dankte im Namen des Integrationsbeirats dem Vorsitzenden Herrn Hölscher und sprach Herrn Ahmetovic für den künftigen Vorsitz sein Vertrauen aus.

## **2) Beratung und Entscheidung zu Förderanträgen**

### **2.1. • Int 01/2019 Offene Nähwerkstatt im Stadtteiltreff**

Frau Konietzny stellte den Antrag in Vertretung für Herrn Arnds, der wegen Erkrankung nicht teilnehmen konnte, vor und begründete ihn.

Im Rahmen der offenen Nähwerkstatt im Stadtteiltreff Sahlkamp können interessierte Stadtteilbewohnerinnen ohne An-meldung einmal pro Woche kostenfrei handwerkliche Näh-techniken erlernen. Die Werkstatt wird von einer Honorarkraft geleitet. Interessierte arbeiten gemeinsam an Entwürfen, tätigen Umnäh-Arbeiten und erlernen diverse Schnitt- und Maschinentechniken. Als Nebeneffekt entsteht ein intensiver Austausch zwischen den zumeist multikulturellen Teilnehmerinnen. Die Materialkosten (Nadeln, Nähgarn etc.) werden von den Teilnehmerinnen gezahlt. Der Kurs selbst soll kostenfrei angeboten werden. Das Projekt strebt an, Stadtteilbewohnerinnen aus unterschiedlichen kulturellen Kreisen zusammenzuführen. Vorhandene handwerkliche Ressourcen sollen gefördert und ein intensiver Austausch angeregt werden. Das Projekt trägt zur Angebotsvielfalt und der Verbesserung des nachbarschaftlichen Austauschs im Stadtteil bei.

Die offene Nähwerkstatt soll ab Februar 2019 jeweils dienstags von 12:00 – 15:00 Uhr stattfinden. Außerdem soll, aufgrund der stetig wachsenden Zahl von Teilnehmerinnen, noch eine weitere Nähmaschine angeschafft werden.

Nachfragen zur Ausstattung, Verwahrung und Pflege der Maschinen wurden zufriedenstellend beantwortet. Herr Walther berichtete von seinen positiven Erfahrungen im Wohnheim für Geflüchtete in Vahrenheide mit der Honorarkraft und der kulturellen Bedeutung des Nähens für die Familien.

Es wurde ausdrücklich festgestellt, dass die Finanzierung dieses fortlaufenden Projektes in 2019 noch keine Vorfestlegung der Förderung in voller Höhe für das Jahr 2020 bedeuten würde.

Unter dieser Prämisse empfahl der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide einstimmig, das Projekt mit 2.000 € zu bezuschussen.

### **2.2. • Int 02/2019 Internationaler Frauentag 2019/ Rahmenprogramm im Sahlkamp**

Frau Konietzny und Frau Ständer stellten den Antrag vor und begründeten ihn.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, in denen anlässlich des Internationalen Frauentags jeweils ein großes Frauenfest stattfand, möchte die AG Frauen Sahlkamp in diesem Jahr vielfältige Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag am 8. März im Stadtteil Sahlkamp organisieren. Mit dem Motto „Frauen im Sahlkamp - wir setzen Impulse!“ möchte die AG Frauen Sahlkamp interessierten Nachbarinnen Gelegenheit zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen und zur Stärkung der Eigeninitiative bieten.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- 08.03.2019 - 17:00-20:00 Uhr  
Frauendisco im Stadtteiltreff Sahlkamp
- 12.03.2019 - 10:00 - 13:00 Uhr  
Die Frauengruppe „Frauenkino am Morgen - und mehr...“ zeigt den Kurzfilm „Der Schwarzfahrer“ und zwei weitere Kurzfilme, die sich voll-er Situationskomik dem Thema Rassismus widmen.  
Im Anschluss: Austausch zu den Filmen bei einem Frauen-Brunch mit Kinderbetreuung
- 14.03.2019  
2 Workshops „Bienenwachstücher selber machen - die natürliche Al-ternative zur Frischhaltefolie“
- 30.03.2019  
Die Frauen- und Kindergruppe „Willkommen im Sahlkamp - Die Sahlkamp-Charta leben“ lädt alle Nachbarinnen und Nachbarn ein zu einer Müllsammelaktion im Stadtteil ein.
- 01.03. - 31.03.2019  
Ausstellung „Klimaheldinnen“ im Stadtteiltreff Sahlkamp.  
Zwölf Klimaheldinnen, die sich in verschiedenen Teilen der Welt mit außergewöhnlichem Engagement für den Klimaschutz einsetzen, werden in der Ausstellung portraitiert.

An der Durchführung des Rahmenprogramms anlässlich des Internationalen Frauentags sind verschiedene Frauengruppen und im Stadtteil aktive Frauen beteiligt. Z. B. koordiniert die Frauengruppe „Frauenkino am Morgen - und mehr...“ die Filmvorstellung. Der anschließende Frauenbrunch wird wiederum von Nachbarinnen organisiert, die gastronomische Erfahrung haben und ein ansprechendes Buffet zusammenstellen.

Die Workshops „Bienenwachstücher selber machen“ bietet Interessentinnen eine praktische Auseinandersetzung mit dem Umweltthema Plastik. Zur Vermeidung von Plastikverpackungen gestalten die Teilnehmerinnen mithilfe von Bienenwachs und Baumwollstoffen beliebig oft wiederverwendbare Bienenwachstücher. Begleitet wird dieses Angebot von einer im Stadtteil bereits seit langem bekannten Schneiderin, die in den letzten Jahren schon viele Nähkurse im Stadtteil veranstaltet hat.

Die Frauengruppe „Willkommen im Sahlkamp - Die Sahlkamp Charta leben“ ruft im Rahmen ihres Projektes auf, an der aha-Kampagne „Hannover ist putzmunter“ am 30.03.2019 teilzunehmen. In Bezug auf den Charta-Leitsatz „Wir halten unsere Umwelt sauber“ möchte die Gruppe Nachbarinnen und Nachbarn motivieren, sich mit dem Müllproblem auf öffentlichen Plätzen auseinanderzusetzen. Abschließend soll der Aktionstag mit einer Stärkung bei einer Gemüsesuppe gefeiert werden (voraussichtlich in den Internationalen StadtteilGärten e.V.)

Zwei Multiplikatorinnen verschiedener kultureller Herkunft begleiten in Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen der AG Frauen die Planung und Umsetzung des Rahmenprogramms von Beginn an und bewerben es in der Nachbarschaft. Durch ihren persönlichen Bekanntheitsgrad im Stadtteil sind die Multiplikatorinnen wertvolle Ansprechpartnerinnen für die Nachbarinnen und ermuntern diese, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Für die Frauendisco am 08.03.2019 sind die beiden Multiplikatorinnen für den organisatorischen Ablauf wie Einkauf, Kasse und Dekoration zuständig.

Die Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag im Sahlkamp fördern eine vertraute Atmosphäre untereinander und eine Intensivierung der nachbarschaftlichen Beziehungen der Frauen im Sahlkamp. Im Fokus stehen dabei gegenseitige Akzeptanz und Verständnis für unterschiedliche Kulturen und

Lebenswelten, eine Förderung des Bewusstseins für eigene Stärken und für neue Impulse. Das Projekt hat für die Frauen persönlich wie auch als Teil einer Nachbarschaft einen identitätsstiftenden Effekt

Frau Heitmann begrüßte das neue Konzept zum Frauentag ausdrücklich.

Der Integrationsbeirat empfahl einstimmig, die beantragte Summe von 635 € zur Verfügung zu stellen.

### 3) Rückblick und Ausblick

Herr Ahmetovic fasste die Ergebnisse des internen Workshops des Integrationsbeirats Bothfeld-Vahrenheide in 2017 noch einmal zusammen:

- Öffentlichkeitsarbeit  
Aktualisierung des Flyers, Überarbeitung des Auftritts des Integrationsbeirats auf der Internetseite unter hannover.de, Überarbeitung des Veranstaltungs-Equipments.  
Für die AG-Öffentlichkeitsarbeit stellen sich Adis Ahmetovic, Florian Walther und Afra Gamoori zur Verfügung. Die AG will einen Vorschlag zur Überarbeitung des Flyers zur nächsten Sitzung des Integrationsbeirats vorlegen.
- Selbst-Organisation  
Als Sitzungsorte sollten auch mal Einrichtungen in den anderen Stadtteilen Bothfeld, Lahe und Isernhagen-Süd gewählt werden.  
Es sollten auch mal Institutionen besucht werden.
- Events und Veranstaltungen
  - Teilnahme am Stadtteilstfest (31.8. am Märchensee)  
Für die Teilnahme am Organisations-Team sagten zu: Kirsten Heitmann, Adis Ahmetovic, Afra Gamoori, Brankica Ott, Lutz Hölscher, Alexander Kasper, Jaleh Sanayei (kann allerdings am Fest selbst nicht teilnehmen). Für die Teilnahme am Fest selbst sagte zusätzlich Leonardo Canales und Hubertus Plenz zu.  
Ein erster Termin für ein Treffen des Orga-Teams wird von Kirstin Heitmann organisiert, die auch am nächsten Treffen der AG Stadtteilstfest mit teilnehmen wird.  
Lutz Hölscher gibt ihr zu diesem Zweck die Einladung weiter.
  - Kolibri-Schreibwettbewerb zum Ende des Jahres:  
Zur Mitarbeit bereit sind: Afra Gamoori, Kirstin Heitmann, Adis Ahmetovic, Brankica Ott, Lidia Litz, Jaleh Sanayei. Herr Plenz schlägt vor, sich für das Projekt, z.B. für die Jury oder für Buchspenden, an die örtlichen Bibliotheken oder Buchläden zu wenden.

### 4) Berichte

- Herr Yilmaz berichtete von einem Treffen der **AG Sportfest Vahrenheide-Sahlkamp**. Das Sportfest wendet sich an Familien, Kinder und Jugendliche und soll am 14.06., 15-18 Uhr auf dem Grünzug Emmy-Lanzke-Weg im Bereich um das DFB-Kleinspielfeld stattfinden. Die Teilnahme des Integrationsbeirats wurde abgefragt, z.B. mit einem Bewegungsangebot oder auch einem Verpflegungsangebot mit Obst und Gemüse. Die Mitglieder des Integrationsbeirats sprechen sich für letzteres aus. Außerdem ist ein Kostenbeitrag von 350 € gefragt. Hierüber soll ein Antrag zur nächsten Sitzung gestellt werden.
- Herr Plenz berichtete über den Sachstand der **Fahrradwerkstatt Lahe**. Die Alternative zur Unterbringung soll nun umgesetzt werden, nachdem zwei Jahre daran gearbeitet

wurde. Es soll einen Neubau von 25 qm am Standort Rendsburger Straße geben als Ersatz für die Unterbringung im Pförtnerhaus des Friedhofes Lahe. Es besteht die Hoffnung, dass dieser Ende Juni fertiggestellt wird. Die Reparatur von Kinderfahrrädern wird derzeit schon in einem Raum in der Rendsburger Straße provisorisch vorgenommen.

- Frau Raab informierte den Integrationsbeirat darüber, dass im Rahmen der kommenden Sitzung ein extern moderierter **Workshop zum Thema „10 Jahre Integrationsbeiräte in Hannover“** stattfinden wird. Die Auswertung der 13 Workshops, die in allen Integrationsbeiräten durchgeführt werden, soll dann auch in die Überarbeitung des Lokalen Integrationsplans (LIP) einfließen. Da Frau Gundlach als selbstständige Moderatorin nur eine begrenzte Anzahl von Terminen für die Workshops zur Verfügung stellen kann, wird der Termin vom eigentlich vorgesehenen Sitzungstermin am 08.05. abweichen.

Daher gibt es folgende Terminänderung:

**Der nächste Termin des Integrationsbeirats Bothfeld-Vahrenheide findet am Montag, 06.05.2019 ab 17 Uhr im Kulturtreff Vahrenheide statt.**

Raab (18.62.03 SBM), Schriftführerin